29.07.2022

Weißweinrebfläche gewinnt - Am stärksten wächst der Grauburgunder

An der Mosel liegen 8 Prozent der bestockten Rebfläche

2021 waren in Deutschland 103.421 ha mit Reben bestockt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die bestockte Rebfläche um 241 ha (0,2 %) erhöht. Mit weißen Rebsorten waren 70.138 ha (= 68 %) und mit roten Rebsorten 33.283 ha (= 32 %) bepflanzt. Dies entspricht einem Rückgang an Rebfläche mit roten Keltertrauben um 1,4 % zum Vorjahr. Den größten Anteil hat mit 26 Prozent und 26.265 Hektar Rheinhessen, gefolgt von der Pfalz mit 23 Prozent und 23.057 Hektar. Die Mosel rangiert mit einem Anteil von 8 Prozent und 8.274 Hektar auf Rang vier.
Die am meisten veredelten Rebsorten Deutschlands waren 2021 Riesling, Grauburgunder, Blauer Spätburgunder, Chardonnay und Weißburgunder. Den größten Zuwachs zum Vorjahr hatte hierbei der Grauburgunder mit einer Steigerung von 77 % im Vergleich zu 2020.
Nach den Informationen der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV) umfasste die Rebfläche im Jahr 2021 weltweit 7,3 Millionen Hektar und ist damit seit dem Jahr 2017 in etwa stabil. Davon teilen sich 56 Prozent auf die sechs größten weinanbauenden Länder auf. Im weltweiten Vergleich rangiert Spanien mit 964.000 Hektar auf Platz 1, Frankreich mit 798.000 Hektar auf Platz 2 und China mit 783.000 Hektar Rebfläche auf Platz 3.

ANSPRECHPARTNER



Wein & Tourismus

ALBRECHT EHSES

Tel.: 0651 9777-201
Fax: 0651 9777-965
ehses@trier.ihk.de